

23. April 2013

Pressemitteilung



Offener Brief an den Britischen Botschafter

Unterstützung der Proteste „Ground the Drones“

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

im Namen der bundesweiten Drohnen-Kampagne zum Appell "Keine Kampfdrohnen!" möchten wir Sie davon in Kenntnis setzen, dass wir den hier in deutsch und englisch beigefügten Offenen Brief seiner Excellence, Simon McDonald CMG, dem britischen Botschafter in Deutschland, überreichen wollten. Aus diesem Grunde telefonierten wir mit der britischen Botschaft in Berlin wegen eines Übergabetermins. Bedauerlicherweise ist das Büro des Botschafters nach Aussage der Sekretärin nicht bereit, mit Vertretern einer Kampagne, die unter dem Namen "Keine Kampfdrohnen!" arbeitet, zu treffen. Wir werden daher den Brief dem Pförtner der Botschaft am Mittwoch um 13 Uhr abgeben.

Besorgt darüber, dass Großbritannien - einziges europäisches Land, das eigene Kampfdrohnen einsetzt - dieses Arsenal erweitern will, und plant, in Großbritannien die wahrscheinlich erste Leitstelle für Drohnenkriegsführung in Europa einzurichten, möchten wir die gegen diese Entwicklung am kommenden Samstag, dem 27.4., stattfindenden Proteste in Großbritannien mit unserem Offenen Brief solidarisch unterstützen.

Gleichzeitig ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass zwei Tage zuvor, am Donnerstag, dem 25.4., im Deutschen Bundestag eine erneute Debatte zu diesem Thema stattfinden wird.

Wir fordern die Mitglieder des Parlaments auf, der Kriegsführung mit Kampfdrohnen nicht zu zustimmen, sondern im Sinne des Appells "Keine Kampfdrohnen!" sich dem Wettrüsten entgegen zu stellen.

Den Appell finden Sie unter www.drohnen-kampagne.de

Presseansprechpartner finden sich bei jeder der diesen Appell unterstützenden Gruppen, alternativ sonst hier:

Elsa Rassbach, Code Pink Germany, Tel.: 030 / 32 60 15 40 oder 0170 / 73 81 450

Lühr Henken, Bundesausschuss Friedensratschlag, Berliner Friedenskoordination, Tel.: 0160 / 40 66 630

Christoph Marischka, Informationsstelle Militarisierung, Tübingen, Tel.: 07071 / 49 154

Michael Ebeling, Friedensbüro Hannover, Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung Hannover, Tel.: 01577 / 39 19 170

Laura v. Wimmersperg, Friedenskoordination Berlin, Tel.: 030 / 78 23 382 oder 0160 / 99 85 57 75